



KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Armin Reitze Tel: 0 74 66 / 92 82 0 Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de Internet: www.leibertingen.de

Nr. 26
58. Jahrgang
Donnerstag,
28. Juni 2018

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst/Feuerwehr 112
Krankentransporte 19222
Notruf Polizei 110
Polizeiposten Meßkirch 07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Kinderarzt: Tel. 0180 1929 345 oder
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen:
Virchowstr. 10, Singen, Tel. 0180 6077 312

Augenarzt: Tel. 0180 1929 340

HNO-Arzt: Tel. 0180 6077 211

Zahnarzt: Tel. 0180 5911 660

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen,
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Liselotte Wirth, Tel. 07466 / 10 40

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 93 135

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

Beratungsstelle „häusliche Gewalt“

Tel. 07571 / 7301-0

Beratungsstelle „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000 116 016

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743
Email: christoph.moehrle@lrasig.de

Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag 8.30 – 12.00 Uhr und
13.30 – 19.00 Uhr
Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr und
13.30 – 17.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr und
13.30 – 17.00 Uhr
Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim Montag, 19.15 - 20.15 Uhr
Telefon: Ortsverwaltung: 07777/939635,
Bürgerhaus: 07777/939636
Kreenheinstetten Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Telefon: 07570/266
Thalheim Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Telefon: 07575/3398

Deutsche Post 

Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:
Mo, Di, Do, Fr 08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa 09.00 – 10.00 Uhr
Nachmittags:
Mo 16.00 – 18.00 Uhr
Di, Do 15.00 – 16.00 Uhr



Müllabfuhrtermine

Restmüll: Montag, 01. Juli
– Bezirk 1 (LB, TH, AL)

Recyclinghof Leibertingen geöffnet:
Freitag, 13.30 – 17 Uhr,
Samstag, 9 - 12 Uhr

Zusätzlich 01.05.-31.10. *Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr*

Bachelorstudiengang „Nachhaltiges Regionalmanagement“ der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg durchleuchtet Potential der Gemeinde Leibertingen

Im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung in der Schulaula präsentierte die rund 30-köpfige Gruppe aus Rottenburg ihre Ergebnisse aus der Ende April dieses Jahres durchgeführten Stärken-Schwächenanalyse in der Gemeinde. Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Armin Reitze und der betreuenden Professorin Frau Dr. Heidi Megerle stellten die Studierenden der Leibertinger Bevölkerung das Ergebnis ihrer acht Arbeitsgruppen vor.

Die erste Gruppe hatte eine **Befragung** zur Zufriedenheit der Bürger durchgeführt, bei der 105 Personen den vorbereiteten Fragebogen ausgefüllt haben. Die drei meistgenannten Gründe für die Wohnortswahl lauteten: die schöne Umgebung, Verwandte und Bekannte sowie Verwurzelung mit der Heimat. Eine große Zufriedenheit der Befragten bestand in den Bereichen Freizeit-, Kultur- und Schulangebot. Eher unzufrieden waren die Befragten im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs.

Die Arbeitsgruppe **Demographie, Jugend, Kultur und Soziales** stellte als Stärke Heimatverbundenheit und Identifikation mit dem Wohnort heraus. Große Stärken zeigten sich auch im Vereinsleben, welches Kultur und rege Aktivität in den Teilorten erhält und soziale Verantwortung fördert. Als Schwäche wurden Interessenkonflikte zwischen den Vereinen herausgestellt, fehlende Möglichkeiten des Zusammentreffens außerhalb des Vereinslebens und somit eine sozialgesellschaftliche Vernachlässigung der Personen, die nicht aktiv in Vereinen engagiert sind. Als Handlungsempfehlungen schlugen die Studierenden vor, Zweckgemeinschaften des Miteinanders zu gründen, wie Mitfahrgelegenheiten, generationsübergreifende Themenabende, wie Handy-Workshops angeboten von Jüngeren für Ältere, Lesenachmittage für Kinder oder Kochabende von Nachbar zu Nachbar oder Alt zu Jung. Zur Stärkung der Gemeinschaft, auch ortsübergreifend, könnten Systeme entwickelt werden, die den Menschen hier die Möglichkeit gäben, ihr Talent und ihr Wissen mit anderen zu teilen und von dem Talent und dem Wissen Anderer zu profitieren.

Die Gruppe **Siedlung** zeigte die Siedlungsentwicklung der Teilorte innerhalb der letzten Jahrzehnte. Dabei begnügte sie sich nicht mit dem Flächenverbrauch, sondern unterschied auch bei der Entwicklung nach Wohnflächen, Gewerbeflächen, Grünanlagen und Leerständen. Sie verwies auf die Chance, mit Programmen wie ELR oder KfW privaten Gebäuden mehr Wertigkeit zu verschaffen. Das typische Bild der Teilorte prägten Gärten, Streuobstwiesen und Landwirtschaftsflächen. Als Chance sehe man die Möglichkeit zur Umnutzung der Baulücken und Leerstände, so dass ca. 250 neue Einwohner ohne eine Vergrößerung der Siedlungsfläche untergebracht werden

könnten. Leider waren bislang nur wenige bereit, ihre brachliegenden Immobilien zur Verfügung zu stellen. Weiterhin sieht man die Chance, die Umnutzung von besonders großen, nicht als Einfamilienhaus zu vermittelnden Gebäuden, zukünftig als Senioren-WGs oder Mehrgenerationenhäuser zu nutzen, denn die Bevölkerung werde aufgrund dem demographischen Wandel immer älter, die Nahversorgung in der Zukunft immer schwieriger.

Die Gruppe **Infrastruktur** legte den Fokus auf die technische und soziale Infrastruktur der Gemeinde. Bildung und Erziehung wurde durchleuchtet und die hervorragende Ist-Situation herausgestellt. Auch kooperierten Kindergärten und Schule sehr gut miteinander. Auch Post, Bank und Ärzte stehen in der Gemeinde zur Verfügung. Im Notfall sind die Leibertinger Bürger mit den Abteilungswehren der Teilorte gut versorgt. Bei der Grundversorgung gebe es im Bereich Lebensmittelversorgung und Gastronomie jedoch zu wenige Angebote mit zu kurzen Öffnungszeiten. Auch Angebote für Senioren fehlten oder etwa öffentliche Toiletten. Von den Studierenden vorgeschlagen wurde unter anderem das Entfernen von Kaugummi- und Zigarettenautomaten und dafür das Anbringen von Vesper- und Lebensmittelautomaten, die auch von älteren Bürgern ohne Auto genutzt werden könnten. Bei der technischen Infrastruktur trugen die Studierenden die Energieversorgung vor, die mit dem Nahwärmeprojekt in Kreenheinstetten und der Ausweitung des Glasfasernetzes vorangetrieben werde. Mobil müsse man in Leibertingen jedoch schon sein, denn die öffentlichen Verkehrsmittel seien in unzureichendem Maß vorhanden. Die Beschilderung in Leibertingen sei teilweise von wechselnder Qualität, aber ausreichend. Was im Straßenbild der Dorfkerne auffiele, seien das nicht Vorhandensein von Zebrastreifen, wenige Bürgersteige, teilweise nur an einer Straßenseite, Fahrradwege auch in extrem geringem Umfang. Dafür gäbe es eine Vielzahl an Wanderwegen, eine Tankstelle, Grill- und Spielplätze und die Nähe von zwei Kreisstädten (TUT und SIG), die für die Versorgung sehr wichtig wären.

Auch die Gruppe **Wirtschaft** stellte ihre Bestandsanalyse vor. Die Beschäftigungsquote der Leibertinger Bevölkerung liegt über der landesweiten Quote in Baden-Württemberg bei 66%. Die Arbeitslosenquote liegt deutlich unter der Quote des Landkreises Sigmaringen und des Landes Baden-Württemberg bei 1,6%. Die Einpendlerquote ist mit ca. 74% recht hoch. Die Analyse zeige, dass Leibertingen wirtschaftlich solide, für eine ländliche Gemeinde auf hohem Niveau, aufgestellt sei. Die Betriebe seien ausgelastet, haben jedoch ebenfalls mit dem Fachkräftemangel zu kämpfen. Als Handlungsvorschlag zeigten die Studierenden den Ausbau der Promotion der Wirtschaftsförderung auf. Leibertingen sei Mitglied der Wirtschaftsförderungs- und Standortmarketinggesellschaft im Landkreis Sigmaringen. Diese auf Landkreisebene angebotene Wirtschaftsförderung biete vielen Unternehmen Fördermöglichkeiten. Auch die Gemeinde könnte Beratungsstelle für Kleinst- und Kleinunternehmer werden. Das Programm „Weichensteller“

wäre ein zukunftsfähiges Modell zur Arbeitnehmergewinnung. Unternehmen könnten ihre Werbung um neue Mitarbeiter bündeln, um Kosten zu senken. Eine Kampagne, Einpendler zu Einwohnern zu machen und somit die Wirtschaftskraft und die Versorgerbetriebe zu steigern, war ein weiterer Vorschlag.

Die Gruppe **Tourismus und Naherholung** hält ihren Bereich für die größte Chance für Leibertingen. Neben der schönen Landschaft, der Nähe zum Donautal, den bestehenden touristischen Betrieben, dem Naturbad, dem Campingplatz, dem Segelflugplatz, der Burg Wildenstein und Veranstaltungen wie den Schwäbischen Highlandgames, seien gute Voraussetzungen für einen Ausbau dieses Bereichs vorhanden. Vorschläge für weitere touristische Projekte waren eine Gondel oder eine Fly-Line von Burg Wildenstein ins Donautal hinab, ein Café auf dem Segelflugplatz und der Ausbau von Flugangeboten sowie ein Waldkletterpark.

Die Gruppe **Landwirtschaft** stellte fest, dass es hier erstaunlicherweise in den landwirtschaftlichen Betrieben kaum Nachwuchssorgen wie in anderen Regionen gäbe, was vermutlich aus der starken Heimatverbundenheit der Bevölkerung resultiere. Auf der Gemarkung Leibertingen gäbe es rund 50 landwirtschaftliche Betriebe auf einer Fläche von etwa 2.076 ha, davon fünf Öko-Betriebe. Diese prägten das Landschaftsbild der Gemeinde. Laut den Studierenden herrscht eine große Gefahr der Nährstoffüberschüsse durch Überdüngung. Harte landwirtschaftliche Konkurrenzsituation, Klimawandel mit teils extremen Wetterbedingungen, Siedlungsausweitungen und Gewinnung von Biomasse führe zu steigendem Flächennutzungsdruck. Als Handlungsideen brachten die Studierenden die Gründung eines Landwirtestammtisches vor, um in dem Konkurrenzdenken ein Miteinander zu finden, gezielte Düngung mit GPS-Systemen, Biologischer Pflanzenschutz oder die Möglichkeit, Innovationen der Jungbauern zu fördern.

Auch die letzte Gruppe, **Naturschutz**, unterbreitete ihr Resümee. Als Stärken bezeichnete sie das vielfältige Landschaftsbild der Gemarkung Leibertingen mit Wechsel von Offenland zu Wald, Felsköpfe und das Vorkommen von faunistischen (Wolf, Luchs) und floristischen Besonderheiten (Eiszeitreliktarten). Fichtenmonokulturen von Großwaldbesitzern, großflächig ausgeräumte Ackerlandschaften mit geringen Heckenstrukturen und eutrophierte Fettwiesen stünden diesem jedoch entgegen. Als weiterer Fauxpas wurde die Fällung der vier Kastanienbäume auf dem Dorfplatz in Thalheim genannt und auch die begradigte, nicht naturnahe Aue in Altheim. Ebenfalls gäbe es einen Konflikt zwischen den vorhandenen Eiszeitreliktarten und dem Bestand an Wildgämsen. Unter anderem wurde die Renaturierung der Altheimer Aue vorgeschlagen, die ökologische Aufwertung der innerörtlichen Grünflächen durch Blühpflanzen sowie eine Biotopvernetzung, welche von Planungsbüros geplant werden könnte.

Diese Analyse wurde aus der Sicht und den analytischen Möglichkeiten der Studierenden heraus erstellt.

In ihren Details gibt es sicher fachliche oder repräsentative Punkte, die zu diskutieren wären. Wir danken jedoch den jungen Menschen für ihr großes persönliches Engagement, das sie unserer Gemeinde mit ihrer Semesterarbeit entgegen gebracht haben.

Die komplette Stärken-Schwächen-Analyse stellen wir demnächst auf unsere Gemeindehomepage www.leibertingen.de. Das Ergebnis dieser Analyse wird ebenfalls dem Gemeinderat noch übergeben.



ELR 2019

Ausschreibung zum Jahresprogramm

Das Ministerium für Ländlichen Raum schreibt wieder das Jahresprogramm 2019 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum aus.

Mit dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum hat das Ministerium ein umfassendes Förderangebot für strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne enthalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen und zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Gute innerörtliche Bausubstanzen sollten erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umgebaut werden. Auffällige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues geschaffen werden. Im ELR 2019 werden weiterhin prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert.

Innen- und Ortskernentwicklung „Wohnen“

Ziel der Programmausschreibung 2019 ist es, Impulse zur Nutzung innerörtlichen Flächen zu setzen, Schaffung von zeitgemäßen und bezahlbaren Wohnraum zu tätigen. Vorrangig werden die Umnutzung und Modernisierung leerstehender Gebäude, Aufstockung von Gebäuden sowie die Bebauung langjähriger Baulücken im Ortskern, zur Eigennutzung und Vermietung, gefördert. Dies schließt auch Siedlungsflächen aus den 60-er Jahren ein, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen. Zur Aktivie-

rung innerörtlicher Flächen unterstützt das ELR deshalb Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung.

Lokale Grundversorgung

Neben dem Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen haben Projekte im Förderschwerpunkt „Grundversorgung“ weiterhin hohe Priorität. Die Versorgung von Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor für den ländlichen Raum. Vor allem Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien sowie Dorfgasthäuser sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung.

Arbeiten

Im Förderschwerpunkt „Arbeiten“ sollen vorrangig Projekte unterstützt werden, die zur Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern und zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen.

Aufnahmeanträge sind ab sofort bei der Gemeinde Leibertingen zu erhalten. Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Fr. Volk, Tel. 07466/9282-20 oder Herrn Reitze, Tel. 07466/9282-11.

Die kompletten Informationen und Antragsformulare zum ELR können Sie auch auf der zentralen Homepage der Regierungspräsidien unter folgendem Link einsehen und herunterladen: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>

Die Anträge unterscheiden sich bei eigengenutztem Wohnraum, Mietwohnraum und Arbeiten. Hierfür sind jeweils verschiedene Vordrucke notwendig. Ihre Anträge müssen bis spätestens zum

01. September 2018

bei der Gemeinde Leibertingen in 5-facher Ausfertigung vollständig eingereicht werden. Da die Qualität der Antragstellung und der begründenden Unterlagen ausschlaggebend für das Regierungspräsidium als Bewilligungsbehörde für die Bearbeitung der Förderanträge ist, sind wir gerne bereit mögliche Antragsteller im Vorfeld hierzu beraten. Melden Sie sich hierzu unter den o.g. Rufnummern baldmöglichst.

Im Hinblick auf die Ferienzeit empfehlen wir, die erforderlichen Abklärungen mit der Gemeindeverwaltung noch vor Ende Juli vorzunehmen!!

Ortsverwaltung Thalheim

Bürgerprojekt Umgestaltung/Sanierung altes Kriegerdenkmal

Das alte Kriegerdenkmal und der ihn umgebende Platz soll in einem Bürgerprojekt mit Eigenleistungen umgestaltet und saniert werden. Nach vorbereitenden Arbeiten am Freitagabend wird hierfür unter Leitung von Thorsten Liehner zu einem **Arbeitseinsatz** auf **Samstag, 07. Juli 2018 ab 08.00 Uhr eingeladen**. Zur Ausführung soll dabei kommen:

- Einhumusieren
- Einkiesen

- Rabatten setzen
- Einsäen
-

Bereits vorab den herzlichsten Dank für die bürgerchaftliche Mithilfe.

Öffentliche Ortschaftsratsitzung

Eine öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am Mittwoch, 04. Juli 2018 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Thalheimer Rathauses mit folgender Tagesordnung statt:

TOP 13:

Bauanträge und Bauanfragen

- a) Sanierung 2-Familienhaus mit Anbau und Dachausbau, Flst.Nr. 575/1, Drei-Tannenweg
- b) Abbruch eines bestehenden Gebäudes und Neubau eines Wohnhauses mit drei Garagen, Flst.Nr. 10/21,
- c) Schuppenbau auf Flst.Nr. 20/11, Kreuzstraße - neue, weiter westlich versetzte Lage

TOP 14:

Friedhofangelegenheiten

- a) Platz altes Kriegerdenkmal – Umgestaltung als Bürgerprojekt
- b) Zukünftige Grabfeldnutzungen

TOP 15:

Infos zu aktuellen Sachständen

- a) Naturbad
- b) Haus der Vereine- Infos zum Sachstand und Organisation weiterer Eigenleistungen

TOP 16:

Sonstiges und Bekanntgaben, Anfragen aus dem Ortschaftsrat

gez. H. Stekeler, Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung

3. Änderung - Flächennutzungsplan 2025 Verwaltungsgemeinschaft Meßkirch/ Leibertingen/Sauldorf

Öffentliche Auslegung § 3 Abs. 2 BauGB

Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Meßkirch - Leibertingen - Sauldorf hat in der Sitzung am 07. Juni 2018 den Entwurf zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen.

Anlass der Planänderung

Die 2. Änderung des Flächennutzungsplans der VVG Meßkirch – Leibertingen – Sauldorf ist seit dem 05. Mai 2017 in Kraft. Aufgrund von neuen städtebaulichen Entwicklungszielen der jeweiligen Gemeinden ist eine 3. Änderung des Flächennutzungsplans Voraussetzung dafür, verbindliches Planungsrecht zu schaffen.

Ziel und Zweck der Planänderung

Gegenstand der Änderung sind die Neuaufnahme von Siedlungs- bzw. Sondernutzflächen, zum Teil verbunden mit einem Flächentausch, sowie die Anpassung von Flächenausweisungen an den aktuellen Bestand. Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke werden der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2025 mit Begründung und Umweltbericht sowie den umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom **09. Juli 2018 bis einschließlich 10. August 2018** während den üblichen Dienststunden beim Stadtbauamt Meßkirch, Schlossstraße 1 (1.OG Zimmer 2), 88605 Meßkirch, beim Bürgermeisteramt Leibertingen, Rathausstraße 4, 88637 Leibertingen und beim Bürgermeisteramt Sauldorf, Hauptstraße 32, 88605 Sauldorf öffentlich ausgelegt. Zugleich können der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes 2025 mit Begründung und Umweltbericht sowie den umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom **09. Juli 2018 bis einschließlich 10. August 2018** im Internet unter www.messkirch.de/, www.leibertingen.de und www.sauldorf.de abgerufen werden.

Die bereits vorliegenden umweltbezogenen Erkenntnisse sind der Auslegung beigefügt. Es liegen folgende Arten von **umweltbezogenen Informationen** vor:

Umweltbericht zu den geänderten Bereichen in der Fassung vom 05.06.2018, Büro Planstatt Senner aus Überlingen:

Folgende thematische Bezüge werden dargestellt:

- Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf das Plangebiet beziehen,
- Bestandsanalyse gegliedert nach folgenden Schutzgütern: Mensch, Boden, Wasser, Klima, Pflanzen und Tiere, Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter,
- Beschreibung des Vorhabens und der umweltrelevanten Wirkfaktoren einschließlich der Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern,
- Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich der Auswirkungen,
- Artenschutzrechtliche Untersuchung und Untersuchung der Habitatstrukturen für weitere Arten mit artenschutzrechtlicher Bewertung/Beschreibung der artenschutzrechtlichen Belange,
- Abarbeitung der Eingriffsregelungen bezogen auf die Schutzgüter,
- Vorstellung anderweitiger Lösungsmöglichkeiten und Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung bzw. Nicht-Durchführung der Planung,
- Beschreibung des Maßnahmenkonzepts auf den internen und externen Ausgleichsflächen; Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung;

Schalltechnische Gutachten in der Fassung von August 2017, emplan aus Neusäß:

Folgende thematische Bezüge werden dargestellt:

- Schallschutztechnische Untersuchung zu Auswirkungen des Betriebes der Schießanlage am Hauptbühl in verschiedenen Szenarien;

Umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung:

1.) Regierungspräsidium Tübingen vom 02.03.2018

Belange der Raumordnung

- Hinweis zur Berechnung des Wohnbauflächenbedarfs der Stadt Meßkirch,
- Hinweis auf Konflikt zum Zersiedlungsverbot nach Plansatz 3.1.9 des LEP für die geplante Wohnbaufläche „Hauptbühl V“,
- Hinweis zur Aufstellung eines Bebauungsplanes für nicht privilegierte Vorhaben im Außenbereich zur geplanten Sonderbaufläche „Biogas“,
- Anregung Alternativenprüfung geplante Gewerbefläche „Altheim Südwest“ zur Ansiedlung im Industriepark nördlicher Bodensee;

Belange der Landwirtschaft

- Hinweis auf Ergänzung der Daten der Flurbilanz und Bodenschätzung für die Flächen „Hauptbühl V“, geplanten Sonderbauflächen „Hotel/Restaurant“, „Altheim Südwest“, „Schuppengebiet Altheim“ und der geplanten Wohnbaufläche „Kapellbreite“ in Sauldorf

2.) Regionalverband Bodensee-Oberschwaben vom 31.01.2018:

- Hinweis im Bereich Altheim Südwest auf den „Schutzbedürftigen Bereich für die Wasserwirtschaft“ im Regionalplan bzw. Vorgaben der Wasserschutzgebietsverordnung, Zone III, die zu beachten sind,
- Hinweis auf das Vermeiden von Splittersiedlungen im Außenbereich,
- Hinweis auf die Lage innerhalb des Suchraums „Offenlandbiotopverbund feuchte Standorte“ und Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden für den Bereich „Altheim Südwest“;

3.) Landratsamt Sigmaringen vom 25.01.2018

Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz

- Kommunales Abwasser: Hinweis auf Leitfaden zur naturverträglichen Regenwasserbewirtschaftung,
- Hinweis auf Lage der geplanten Gewerbefläche „Altheim Südwest“ im Wasserschutzgebiet „Rainbrunnen Zone III“ und beachten der Rechtsverordnungen,
- Hinweis auf Ergänzung der oberirdischen Gewässer und Kennzeichnung eines Gewässerrandstreifens,
- Hinweis auf Lage im „HQextrem“ und Anpassung der Bauweise in Risikogebieten,

- Hinweis auf das Merkblatt des Landkreises Sigmaringen „Bodenschutz bei Bauarbeiten“,
 - Hinweis auf Schallemissionen durch den Schützenverein im Bereich der geplanten Wohnbaufläche „Hauptbühl V“, der geplanten Sonderbaufläche „Hotel/Restaurant“ und den Erweiterungsflächen südlich des Schützenhauses,
 - Hinweis auf Lichtreflektionen durch den Solarpark am Hauptbühl,
 - Hinweis auf Konflikt durch Gewerbe und Straßenlärm im Bereich der geplanten Sonderbaufläche „Wohnmobilstellplatz“,
- 4.) Verein Naturpark Obere Donau vom 11.01.2018
- Hinweis auf die unter dem Schutzzweck § 3 genannten Ziele der Naturparkverordnung stehenden Belange und die Beachtung des Schutzzweckes,
 - Hinweis auf die Veränderung des Landschaftsbildes durch die geplante Wohnbaufläche „Hauptbühl V“,
 - Hinweis auf die Funktion des Bereiches Hauptbühl zur Naherholung und öffentlichen Nutzung sowie Anregung zur Ausweisung eines öffentlichen Aussichtspunktes,
 - Änderung der Einstufung der Belastung des Landschafts - und Ortsbildes von „gering“ auf „mittel“ im Bereich der geplanten Sonderbaufläche „Hotel/Restaurant“ und geplanten Wohnbauflächen „Hauptbühl V“,
 - Anregung zur Flächengröße und dem Erholungswert, sowie Platzgestaltung der geplanten Sonderbaufläche „Wohnmobilstellplatz“,
 - Änderung der Einstufung der Belastung des Landschafts – und Ortsbildes von „gering“ auf „mittel“ im Bereich der geplanten Sonderbaufläche „Biogas“,
 - Hinweis auf mögliche Emissionen im Bereich der geplanten Gewerbefläche „Altheim Südwest“,
 - Hinweis auf Alternativenprüfung und Trassenlänge zur geplanten Sonderbaufläche „Photovoltaik“ in Leibertingen;
- 5.) Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau vom 05.02.2018
- Allgemeine Hinweise zur Geotechnik;
- 6.) Regierungspräsidium Tübingen, Landesbetrieb Forst vom 27.03.2018
- Hinweis zum Waldabstand und zum Wildkorridor bei der Sonderbaufläche „Photovoltaikanlage Lengenfeld“.

Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die zweite Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Meßkirch, 28.06.2018

Gez.

Arne Zwick,

Vorsitzender Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft

Gemeinde Leibertingen

B E K A N N T M A C H U N G

Planfeststellung für den 6-streifigen Ausbau der A 8 zwischen der Anschlussstelle Ulm-West und dem Autobahnkreuz Ulm/Elchingen (Bau-km 41+500 bis Bau-km 52+780)

1. Für die fristgerecht gegen das o. g. Bauvorhaben erhobenen Einwendungen und abgegebenen Stellungnahmen findet am

Donnerstag, den 19. Juli 2018, ab 9:30 Uhr,

Freitag, den 20. Juli 2018, ab 9:30 Uhr,

Dienstag, den 24. Juli 2018, ab 9:30 Uhr,

**in der Brühlhalle in Elchingen,
in der Nersinger Straße 21, 89275 Elchingen,**

ein Erörterungstermin statt. Es ist vorgesehen, die Stellungnahmen und Einwendungen in folgender Reihenfolge zu erörtern:

a) Donnerstag, den 19. Juli 2018

- Naturschutz:

Stellungnahmen der betroffenen Träger öffentlicher Belange und Einwendungen Privater sowie der Vereinigungen nach Art. 73 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG bzw. § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG BW.

- Immissionschutz:

Stellungnahmen der betroffenen Träger öffentlicher Belange und Einwendungen Privater sowie der Vereinigungen nach Art. 73 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG bzw. § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG BW.

b) Freitag, den 20.07.2018

- Sonstige öffentliche Belange:

Stellungnahmen der übrigen Träger öffentlicher Belange mit Ausnahme der Landwirtschaft.

c) Dienstag, den 24.07.2018

- Landwirtschaft und sonstige Belange Privater:

Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und Einwendungen privater und sonstiger private Einwendungen sowie Einwendungen der Vereinigungen nach Art. 73 Abs. 4 Satz 5 BayVwVfG bzw. § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG BW, so weit nicht bereits am 19.07.2018 erörtert.

Falls die Erörterung an diesen Tagen nicht abgeschlossen werden kann, wird sie am Mittwoch, den **25. Juli 2018** am selben Ort ab 9:30 Uhr fortgesetzt.

2. Die Teilnahme an dem Termin ist jedem freigestellt, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Regierung von Schwaben zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten (Betroffenen) in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
3. Aufwendungen, die durch die Teilnahme an dem Erörterungstermin entstehen, auch solche für einen Bevollmächtigten oder Vertreter, können nicht erstattet werden.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
5. Hinweis:
Die Benachrichtigung der Personen (bzw. deren Vertreter oder Bevollmächtigte) und der Vereinigungen, die Einwendungen erhoben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung, da mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen gewesen wären. Eine persönliche Benachrichtigung erfolgt nicht.
6. Die Bekanntmachung kann im Internet unter www.leibertingen.de eingesehen werden.

Leibertingen, den 28. Juni 2018
Gez.
Armin Reitze, Bürgermeister

„Flüchtlingspotentiale – Arbeit und Ausbildung“

Aufgrund der allgemein guten Konjunktur bleiben offene Stellen, speziell im Handwerk, unbesetzt. Aktuelle Umfragen bestätigen diesen Trend auch für die Zukunft. Ziel der Initiative „Flüchtlingspotentiale“ ist es, den Arbeitskräftebedarf, wenn möglich, mit dem vorhandenen Potential der Flüchtlinge zu verbinden. Die Referenten werden bei dieser Veranstaltung die allgemeinen und speziellen Rahmenbedingungen zum Thema Flüchtlinge darstellen sowie praktische Möglichkeiten aufzeigen und Voraussetzungen benennen. Im anschließenden Gespräch soll deutlich werden, welche Vorstellungen und Bedarfe Firmen aktuell haben. Eingeladen sind Arbeitgeber aus dem Raum Meßkirch. Die Veranstaltung findet statt am

Donnerstag, den 5. Juli 2018 um 19 Uhr

im Seminarraum/Schloss Meßkirch.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Flüchtlingshilfe Meßkirch mit dem Caritasverband Sigmaringen und der Stadt Meßkirch.

Um Anmeldung wird gebeten. Anmeldungen und Informationen unter: martina.eisele@messkirch.de

1250-jähriges Dorfbjubiläum Altheim



Das Fest rückt näher.

Unser nächstes und wichtiges Treffen findet am **Freitag, den 6. Juli um 20.00 Uhr** im Bürgerhaus statt.

Die Projektgruppe und die Veranstalter (Ortschaftrat und FV Dorfgemeinschaft Altheim e.V.) laden herzlichst dazu ein.

An diesem Abend gibt es Infos zum aktuellen Stand und die finale Planung zur Organisation (Aufbau, Dekoration, Werbung, Fahnen stellen, Bewirtung, Attraktionen).

Natürlich ist Jede/Jeder wieder herzlichst dazu eingeladen.

i.A. H.Straub, OV

Kinderhaus St. Josef Leibertingen

Besuch im WM-Studio in Leibertingen

Am Mittwochnachmittag, den 20. Juni 2018 konnte man plötzlich laute Deutschland-Deutschland-Rufe in der Leibertinger Ortsmitte vernehmen. Der Grund war, dass es sich das Thekenteam des WM-Studios in Leibertingen auch in diesem Jahr nicht nehmen ließ, die Kleinsten des Dorfes für ein Fußballspiel ins WM-Studio einzuladen.

Bereits am Vormittag wurden die Kinder im Kinderhaus bestens auf ihren Besuch vorbereitet. Nachdem alle mit Deutschland-Tatoos geschmückt und in ihren Fan-Outfits bereit standen ging es dann endlich los.

Zusammen mit ihren Erzieherinnen, Frau Halmer und Frau Feldheim, betreten an diesem Nachmittag 18 strahlende Kinder das WM-Studio und ließen es sich beim Spiel Portugal gegen Marokko so richtig gut gehen. Die 3 Anwesenden des Thekenteams: Andreas Klein, Markus Fürst und Mike Weiß verwöhnten die kleinen Fußball-Fans mit Fanta, Süßigkeiten und Pommes.

Im Namen der Kinder bedanken sich der Elternbeirat und das gesamte Kinderhausteam für die großzügige Bewirtung und das gezeigte Engagement, welches für unsere Kinder in bleibender Erinnerung sein wird.

Dem Thekenteam wünschen wir, unter hoffentlich langer Teilnahme der deutschen Mannschaft, weiterhin ein gutes Gelingen und zahlreiche Besucher-vielleicht konnte ja das ein oder andere Kindergartenkind als künftiger Besucher gewonnen werden!



Freiwillige Feuerwehr Leibertingen

Abt. Kreenheinstetten

Am Montag, den 02.07.2018 findet um 20.00 Uhr unsere nächste Probe statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Josef Steidle, Abt.Kommandant



Waldgeisterzunft

Kreenheinstetten

ERINNERUNG

An alle, die sich zum Helferfest angemeldet haben!

Treffpunkt um 9.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Wir wandern gemeinsam zum Talhof.

Für diejenigen, die zur Hinfahrt den Donautalbus nutzen: Abfahrt 11.15 Uhr an der Traube.

Auf einen schönen Tag.

Vorstandschafft

Waldgeisterzunft Kreenheinstetten



SV Kreenheinstetten/ Leibertingen e.V.

WM 2018 Puplic Viewing im Ulrich- Mägerle-Saal

Zur Weltmeisterschaft lädt der SV Kreenheinstetten/Leibertingen die gesamte Bevölkerung zu spannenden Spielen in der Halle in Kreenheinstetten ein. Die Halle öffnet jeweils ca. 30 Minuten vor Spielbeginn. Genießen Sie die WM in heiterer Runde mit kühlen Getränken und leckerem Essen. Wir zeigen diese Woche folgende Begegnungen:

Donnerstag,	28.06.2018:		
England	- Belgien	20:00 Uhr	
Panama	- Tunesien	20:00 Uhr	
Samstag,	30.06.2018:		
1. Achtelfinale		16:00 Uhr	
2. Achtelfinale		20:00 Uhr	
Sonntag,	01.07.2018:		
3. Achtelfinale		16:00 Uhr	
4. Achtelfinale		20:00 Uhr	
Montag,	02.07.2018:		
5. Achtelfinale		16:00 Uhr	
6. Achtelfinale		20:00 Uhr	
Dienstag,	03.07.2018:		
7. Achtelfinale		16:00 Uhr	
8. Achtelfinale		20:00 Uhr	

Auf ihr Kommen freut sich
der Sportverein Kreenheinstetten/Leibertingen!



TC Kreenheinstetten

Erneuter Sieg für Herren 55:

Auch das Auswärtsspiel in Grenzach konnte das Badenliga-Team für sich entscheiden. Bereits nach den Ein-

zeln stand es 5:1 für den TCK und somit war die Sache schon vor den Doppeln entschieden. Im Einsatz waren Schmitz, Schmidle, Morger, Pepke, Boos und Bücheler. Endstand war schließlich 7:2.

Nachdem somit der Verbleib in der Badenliga gesichert ist, können die Saisonziele neu gesteckt werden. Aktuell steht die Mannschaft auf dem zweiten Tabellenplatz. Es bleibt also spannend, was die beiden verbleibenden Saisonspiele noch bringen werden. Letztes Heimspiel ist am kommenden Samstag, den 30.06.2018 ab 14 Uhr auf der Tennisanlage in Kreenheinstetten gegen die Gäste des TTC Waldhaus Altlußheim.

Für Bewirtung auf der Anlage ist bestens gesorgt.

Bevorstehende Spiele:

Freitag, 29.06.2018

15.00 Uhr – U 16 weiblich
TSG Kreenheinstetten/Gutenstein -
TC BW Donaueschingen

16.00 Uhr – U 10 gemischt
TC Immenstaad -
TSG Kreenheinstetten/Gutenstein

Samstag, 30.06.2018

09.30 Uhr – U 14 weiblich
TC Überlingen 1 -
TSG Kreenheinstetten/Gutenstein

09.30 Uhr – Herren 50
FAL Frickingen -
TC Kreenheinstetten

14.00 Uhr – Damen 40
TC Pfullendorf -
TC Kreenheinstetten

14.00 Uhr – Herren 55 - BADENLIGA
TC Kreenheinstetten -
TTC Waldhaus Altlußheim

Sonntag, 01.07.2018

09.30 Uhr – U 14 weiblich
DJK Singen -
TSG Kreenheinstetten/Gutenstein

09.30 Uhr – U 14 männlich
TC Owingen -
TSG Kreenheinstetten/Gutenstein

09.30 Uhr – Damen
TC Kreenheinstetten -
TC 1902 Überlingen 1

13.00 Uhr – Herren 2
TC Kreenheinstetten 2 -
TC Herdwangen-Schönach

13.00 Uhr – Damen 3
TC Brigachtal -
TC Kreenheinstetten 3

Frauenkreis Leibertingen

Wir treffen uns am Mittwoch, 04.07.2018 um 19.30 Uhr am Dorfplatz.

Rentnertreff Thalheim

Wir treffen uns am kommenden Freitag, 29. Juni um 14 Uhr mit PKW an der Kreuzstraße. Wir fahren zum Berghaus Knopfmacher und machen dort eine kleine Wanderung. Anschließend Einkehr möglich.

Bezirksimkerverein Meßkirch

Am kommenden Freitag, 29.06.2018 treffen sich die Imker der Region wieder zu ihrem Stammtisch mit Monatsbetrachtungen im Gasthaus Adler in Krumbach um 19:30 Uhr. Themen sind unter anderem die Honigverarbeitung, Varroakontrolle und Waldhonig.



Evangelisches Pfarramt
Conradin-Kreutzer-Str. 17
88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel: Tel.: 07575-925382
pfarrerin@ev.kirche-messkirch.de
Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. (Epheser 2,8)

Sonntag, 1. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Emil Schlesiger und Sofie Danilovic (Pfarrerin A. Kunkel)

Dienstag, 3. Juli

15.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit
(Lichtbildervortrag über Usbekistan)

Donnerstag, 5. Juli

9.00-11.00 Uhr Diakoniesprechstunde

15.00 Uhr Frauenkreis

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf

Freitag, 6. Juli

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Wölflinge“
ab 17.00 Uhr Treff der Pfadis

Sonntag, 8. Juli (6. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel), mitgestaltet vom Posaunenchor



Landkreis **Das Landratsamt**
Sigmaringen informiert:

Fachbereich Landwirtschaft

Agrarstrukturverbesserungsgesetz (ASVG) – Ausschreibung

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung Leibertingen,
Flst.Nr. 1219, Fläche: 24.507 m²,
Gemarkung Leibertingen,
Flst.Nr. 1221, Fläche: 12.816 m²,

Nutzung: Acker und Grünland (Grünland wird als Start- und Landebahn für das Segelfluggelände Leibertingen genutzt).

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Sigmaringen – Untere Landwirtschaftsbehörde, Fachbereich Landwirtschaft, Winterlinger Straße 9, 72488 Sigmaringen bis zum 29.06.2018 schriftliche mitteilen.

Feldtag auf dem Versuchsfeld in Krauchenwies

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Sigmaringen veranstaltet am Donnerstag, den **5. Juli 2018** den Versuchsfeldtag auf dem Zentralen Versuchsfeld Oberland in Krauchenwies. Die Eröffnung ist um 9:30 Uhr. Anschließend finden geführte Versuchsbesichtigungen statt. Die letzten Führungen durch die Versuche beginnen um 18:00 Uhr.

Der Feldtag wird in Zusammenarbeit mit namhaften Pflanzenschutzfirmen und dem Beratungsdienst Ackerbau Sigmaringen durchgeführt. Als Gastreferent wird Bodenexperte Max Stadler vor Ort sein. Auf dem Zentralen Versuchsfeld in Krauchenwies werden sowohl Sortenexaktversuche als auch Pflanzenschutz- und Düngungsversuche in Getreide und Raps vorgestellt. Vertreter verschiedener Saatzuchtfirmen präsentieren ihre aktuelle Sortenpalette.

Die Rundgänge um 9:30 Uhr oder um 18:00 Uhr können als zweistündige Pflanzenschutzsachkunde-Fortbildung anerkannt werden. Bitte bringen Sie hierfür Ihren Sachkundausweis (Scheckkarte) mit. Interessierte Landwirte, Berater und Verbraucher sind herzlich eingeladen.

Das Versuchsfeld liegt an der Bundesstraße 311 zwischen Krauchenwies und Rulfingen vor der Abfahrt nach Ostrach auf der linken Seite.

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel. (07572) 7137 -368 sowie -372 und -431

E-Mail: pflegestuetspunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

JobCafé trifft den Fachbereich Jugend

(Allein-) Erziehend und auf Jobsuche?

Dann besuchen Sie doch das JobCafé im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen und dabei aktuelle Stellenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters, gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen. Diesmal besucht uns Fr. Kawetzki aus dem Landratsamt vom Fachbereich Jugend. Ab 9:00 Uhr wird sie von der Arbeit aus den Bereichen Beistandschaften, Vormundschaften / Pflegschaften und Unterhaltsvorschusskasse berichten und ist ansprechbar für alle, die sich allgemein und unverbindlich über diese Themen informieren möchten oder bereits konkrete Fragen haben.

Das nächste JobCafé findet am **Freitag den 06. Juli 2018** von 09:00 Uhr - 11:30 Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3 statt.



Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V.

Einladung zur Fachmesse

„Weiter-Sehen 2018“

mit großer Hilfsmittelausstellung und Vorträgen

Bereits zum sechsten Mal veranstaltet die ABSH wieder die größte Fachmesse dieser Art südlich von Stuttgart, wieder in Kooperation mit der AOK und der DAK, die beide ebenfalls mit einem Informations- und Aktionsstand zugegen sein werden, ebenso wie unsere Kooperationspartner, der Diabetikerbund, bei dem Blutdruck und Blutzucker barrierefrei gemessen werden können und die Stiftung Nikolauspflge Stuttgart, wo man sich kompetent zu allen Themen der beruflichen Rehabilitation Rat holen kann.

Die bekanntesten und profiliertesten Hilfsmittelfirmen aus ganz Deutschland präsentieren ihre Produkte für Menschen mit Seheinschränkung, informieren und beraten interessierte Betroffene und Angehörige.

Mit Rat und Tat zur Seite steht allen Besuchern die ABSH an ihrem Messestand, insbesondere wenn es um Fragen des Schwerbehindertenrechts, der Hilfsmittelversorgung und anderen rechtlichen Fragen sowie natürlich um Fragen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfearbeit und den Gegebenheiten der Vernetzung von Menschen mit Seheinschränkungen in Baden-Württemberg geht. Es besteht hier auch die Möglichkeit für kurze individuelle Beratungsgespräche.

Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger und natürlich an vorderster Stelle Menschen mit Seheinschränkungen jeglicher Art und ihre Angehörigen aus ganz Baden-Württemberg. Der erste Schritt zur Akzeptanz einer Sehbehinderung ist immer der schwerste und so bietet die Veranstaltung eine ausgezeichnete Gelegenheit sich informieren und beraten zu lassen, ohne gleich in eine Betroffenen-gruppe gehen zu müssen.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 07. Juli 2018** von 10-16 Uhr in der Eberthalle, Ebertstr. 22, in 72336 Balingen statt. Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Ihre Unterstützung ist sehr wichtig!

Um blinden und sehbehinderten Menschen nachhaltig helfen zu können sind solche Veranstaltungen sehr wichtig, nicht zuletzt, um diese über ihre Möglichkeiten zu informieren aber auch um die Bevölkerung auf die Belange von Menschen mit Behinderung hinzuweisen. Zur Finanzierung solcher Projekte sind die Behindertenorganisationen wie die ABSH e.V. auch immer wieder auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen. Wir unterstützen darüber hinaus baden-württembergweit schon über 600 Menschen mit Seheinschränkung, helfen diesen bei der Bewältigung ihres Alltags und bei der Wahrnehmung ihrer Rechte. Unser oberstes Ziel ist es, dass alle wieder selbstbestimmt und selbständig am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen und beruflichen Leben teilhaben können. Die ABSH e.V. ist ein gemeinnützig und mildtätig anerkannter Verein der Blinden- und Sehbehindertenhilfe und würde sich über Ihre Zuwendung und Unterstützung sehr freuen. Jede noch so kleine Spende hilft uns, Menschen in Baden-Württemberg zu helfen.

Unser Spendenkonto lautet:

Volksbank Albstadt eG, IBAN: DE25 6539 0120 0360 0690 02, BIC: GENODES1EBI

Ihre Marita Bürmann-Eigler,

Vorsitzende der ABSH e.V., Böllatweg 12, 72359 Dotternhausen, Telefon: 0 74 27 – 466 037 5,

E-Mail: buero@abs-hilfe.de

Internet: www.abs-hilfe.de

Bildungsakademie Sigmaringen

Ausbildung der Ausbilder – Vorbereitung auf die Ausbilderprüfung

Am 8. Oktober 2018 beginnt im neuen Donauhaus der Bildungsakademie in Sigmaringen ein Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung nach AEVO. Bei Nachweis der AEVO-Prüfung kann diese als Teil IV der Meisterprüfung im Handwerk anerkannt werden.

Auskunft sowie kostenloses/unverbindliches Infomaterial: Bildungsakademie Sigmaringen, Tel: 07571 7477-15 oder Email: info@bildungsakademie-sig.de

Agentur für Arbeit informiert

Mit Selbstmarketing zum neuen Job Veranstaltung in Sigmaringen

In der Veranstaltungsreihe „BiZ & DONNA“ für Frauen bietet die Agentur für Arbeit am Donnerstag, 5. Juli von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr wertvolle Tipps zur Werbung in eigener Sache. Die Veranstaltung findet in der Agentur für Arbeit Sigmaringen, Gartenstraße 12, statt. Sie ist gedacht für Frauen aus allen Berufsgruppen.

pen, die erwerbstätig sind oder es (wieder) sein wollen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter 07433 951-304 oder Balin-gen.BCA@arbeitsagentur.de.

Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch

Großzügige Spende für Sport- und Turnvereine

Vorstandsmitglied Carsten Knaus und Regionaldirektor Martin Henkenius von der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch übergaben in einer kleinen Feierstunde eine Spende in Höhe von 6.750 Euro an 12 Sport- und Turnvereine. Das Geld stammt aus dem Erlös des PS-Sparens, den die Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch jedes Jahr für soziale und kulturelle Zwecke in der Region ausschüttet. In diesem Jahr wurden über 25.000 Euro ausgezahlt.

Carsten Knaus würdigte das ehrenamtliche Engagement der Vereine. „Es ist der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch wichtig, die Vereine zu unterstützen. Die Vereine leisten einen wichtigen Beitrag in unserer Region – ganz besonders in der Jugendarbeit. Sie bieten Anlaufpunkte mit vielseitigen Freizeitangeboten und sie fördern Teamgeist und Fairplay, Gesundheit und Leistungsbereitschaft und geben den Kindern und Jugendlichen diesbezüglich einen Rahmen“, so Carsten Knaus.

Freudestrahlend nahmen die Vertreter der Vereine den symbolischen Spendenscheck entgegen. Martina Mülherr vom TV Meißkirch bedankte sich im Namen aller Vereine für die großzügige Spende und dafür, dass die Sparkasse immer offene Türen für die Vereine hat.

Folgende Vereine wurden beschenkt:

SC Göggingen, SC Buchheim/Altheim/Thalheim,
SV Boll/Krumbach/Bietingen,
SV Kreenheinstetten/Leibertingen,
SV Meißkirch, SV Schwenningen,
TSV Stetten a.k.M., TuS Gutenstein, TV Leibertingen,
TV Meißkirch, TV Schwenningen und VfR Sauldorf

Volksbank Meißkirch lässt junge Fußballtalente beim VR-Junior Cup jubeln!

Bereits zum 7. Mal wurde der „besser leben“-Junior Cup der Volksbank Meißkirch ausgetragen. In diesem Jahr konnte als kooperierender Verein der SC Göggingen mit ins Boot geholt werden.

Insgesamt sieben regionale E-Junioren-Mannschaften kämpften auf dem Gögginger Sportgelände um den begehrten Wanderpokal. Im Modus jeder gegen jeden lieferten sich die Jugendspieler insgesamt 21 faire, spannende und engagierte Spiele.

Das Turnier gewann letztendlich die Jugendmannschaft des FV Walbertsweiler/ Rengetsweiler, welche in diesem Jahr keines seiner Spiele verlor. Mit strahlenden Gesichtern nahmen die Fußball-Helden ihren Pokal entgegen, welcher von Walter Benkler, Proku-

rist der Volksbank Meißkirch eG, übergeben wurde. Über den zweiten Platz freuten sich die Spieler des SV Meißkirch 1 und Platz drei ging an den FC Inzigkofen/Vilsingen/ Engelswies 99.

Jeder Turnierteilnehmer bekam von der Volksbank Meißkirch als Erinnerung eine persönliche Medaille und ein Junior Cup T-Shirt. Ebenfalls war für die Betreuung und Verpflegung der Teilnehmer bestens gesorgt. Die Volksbank bedankt sich an diese Stelle herzlich bei den Verantwortlichen des SC Göggingen für die Organisation und Mithilfe bei der Durchführung des Sportevents.

Die Förderung des Breitensports und der Jugendarbeit regionaler Vereine steht seit vielen Jahren im Mittelpunkt der Jugend-Marketing Maßnahmen der Volksbank Meißkirch eG. Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Jugendturnier geben. Die Organisatoren freuen sich jetzt schon auf eine rege Teilnahme.

Handwerkskunst im Wandel der Zeiten findet wieder statt!

Nach den Erfolgen von 2015 und 2016 gibt es am **30. Juni und 01. Juli 2018** eine Neuauflage des Kunsthandwerkermarktes in Beuron und gleichzeitig kann die neue Dauerausstellung im Haus der Natur bewundert werden. **Wir laden Sie ein, mit dabei zu sein und mit zu feiern.**

Es gibt altes Handwerk zu bestaunen, Instrumentenbauer, Schreiner, Bogenbauer, Küfer, Schmid und eine alte Imkerei zeigen ihr Können. Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck lädt zum Mitmachen ein, alte Spiele für Kinder neu zu entdecken. Interessante und vielseitige Marktstände von individuellen Heimtextilien über Holzdesign, Garten- und Gebrauchskeramik, Glasbläserarbeiten, Lederarbeiten, Metalldekoartikel, Steinbearbeitung, Korbflechterei bis hin zum Designer- und Unikatschmuck laden zum Einkaufen und Verweilen in schöner Atmosphäre ein.

Die Initiative Beuroner Filz bietet am Sonntag ein vielfältiges Filzprogramm für Kinder an.

Im Mittelalterlager mit Lagerleben erklärt Ihnen der Medicus wie damals Krankheiten geheilt wurden, der Scharfrichter verurteilt Bösewichte und Räuber, ein Scherenschleifer schleift Messer und Scheren wie damals mit feiner Handarbeit. Ebenso werden Schwertkämpfe vorgeführt. Wie damals Stoffe hergestellt und bearbeitet wurden kann ebenfalls erlebt werden. Ein Bogenbauer zeigt sein mittlerweile äußerst seltenes Handwerk und dem Korbflechter kann bei seiner Arbeit gerne über die Schulter geschaut werden.

Das leibliche Wohl soll auch nicht zu kurz kommen. Vom Dinnetle aus dem Lehmbackofen über eine Kartoffel-Gemüsepfanne und Würsten, Schupfnudeln bis hin zu Fischspezialitäten wird vieles geboten und zum Nachtschisch oder zur Kaffeezeit natürlich feine selbstgebackene Kuchen und Kaffee dazu.

Für Unterhaltung während des Marktes sorgen die Gruppe „Saitenstreich“ sowie Drehorgelspieler an beiden Tagen auf dem gesamten Festgelände. „Sai-

tenstreich“ sind die kleine Geigengallierin Louise Gillman und der lebenslustige Liedermacher und Gitarrist Michael Schwiening. Ihre flinke Fiddlerei und seine schwungvollen Powerakkorde machen einen Sound den die beiden “traditional powerfolk” nennen, der von fantasievollen und humorvollen Liedern begleitet wird. Saitenstreich sind auf diversen mittelalterlichen Veranstaltungen, wie auch internationalen Folk Festivals unterwegs, aber am liebsten machen sie die Straßen unsicher, indem sie jeden zum Lachen und Tanzen bringen.

Der Handwerkermarkt hat am Samstag von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Am Sonntag öffnet der Markt dann von 10 bis 18 Uhr.

Im Haus der Natur gibt die neue Dauerausstellung über den Naturpark Obere Donau zu bestaunen. Ebenso wird eine Tombola mit interessanten Preisen angeboten deren Erlös für die Pflanzung von Apfelbäumen in den Kindergärten im Naturparkgebiet zugute kommt. Das Mitmachen lohnt sich also!

Auf zahlreiche Gäste freuen sich die Gemeinde Beuron und das Haus der Natur, die Handwerker, Marktleute und das Mittelalterlager



Naturpark Obere Donau

Telefon 07466/9280-0,
info@nazoberedonau.de

Beuron. Schmuck aus Natursteinen. Samstag, 14. Juli, 14 Uhr
Die Schönheit unscheinbarer Steine enthüllt sich oft erst, wenn man sie bearbeitet. Aus jedem entsteht

durch die darauffolgende Bearbeitung ein seltenes Unikat. Die Veranstaltung findet im Freien, unter Dach statt. Treffpunkt: Haus der Natur, Außenbereich; Leitung: Erich Briel; Gebühr: 8,- €; Anmeldung bis Dienstag, 10. Juli beim Haus der Natur.

Platz frei!

Kundenberater (m/w)

www.sparkasse-pm.de

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch



Ich komme wieder!

und bringe **Kirschen, Himbeeren, Heidelbeeren**, evtl. **Aprikosen, Zwetschgen** und neue schön saure **Äpfel** mit!

Ich bin für Sie da, am Freitag, den
29.06.2018 von 15.00-16.00 Uhr

**bei Familie Hafner, Am Hasenbühl 6,
Kreenheinstetten**

Prisca Stehle, Tel. 0162-9286970

Kreuzfahrt mit AIDA prima

Vereinte Arabische Emirate

Dubai, Oman, Abu Dhabi, Bahrain

Bestpreise: ab 1690,00 € Anmeldeschluß: 07.07.2018

>>> **Inklusive Flug Zürich-Dubai-Zürich** <<<

Kreuzfahrt It. Programm mit vielen Extras, Vollpension mit Getränke zu den Mahlzeiten

Infos: Reisebüro Andrea Lurz Schloßgasse 6 78567 Fridingen
Fon: 07463-5020 Fax: 07463-5328 info@reisebuero-lurz.de

